



# KIEZBLOCK REUTERKIEZ

Informationen  
zur Umsetzung des  
Verkehrskonzeptes

**BERLIN**



Sehr geehrte Anwohner\*innen,

das Bezirksamt Neukölln beginnt in Ihrer Nachbarschaft in den nächsten Wochen mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept für den Reuterkiez, das im Jahr 2022 fertiggestellt worden ist.

Die Maßnahmen sollen den Durchgangsverkehr von den Nebenstraßen zurück in die Hauptstraßen verlagern, unübersichtliche und gefährliche Stellen im Kiez entschärfen, die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr sowie die Aufenthaltsqualität im Reuterkiez insgesamt verbessern. Verkehrslärm und Luftverschmutzung werden in der Folge zurückgehen. Jeder Ort im Kiez bleibt mit dem Auto erreichbar – aber nicht mehr auf jedem Weg. Auch wer im Kiez wohnt und auf ein Auto angewiesen ist, profitiert von der Verringerung des Durchgangsverkehrs. Das gilt ebenso für den Lieferverkehr. Es gibt weniger Stau und weniger brenzlige Situationen.

Das erste Maßnahmenpaket beinhaltet mit einem sogenannten Kiezblock vor allem verkehrslenkende Maßnahmen, die den Durchgangsverkehr deutlich verringern sollen. Sie unterbrechen den Durchgangsverkehr zwischen Kreuzberg und Neukölln auf den Haupttrouten über die Hobrechtbrücke Richtung Sonnenallee sowie Bürknerstraße bzw. in umgekehrter Richtung. Dafür werden in einigen Straßen sogenannte Modale Filter installiert. Das sind Sperren, die die Durchfahrt nur für Radfahrer\*innen ermöglichen. PKW müssen abbiegen oder umdrehen und eine andere Route nehmen. Hinzu kommen neue – teils gegenläufige – Einbahnstraßenregelungen, die den gleichen Effekt wie Sperren haben, aber zum Beispiel für Krankenwagen und Feuerwehr immer durchfahrbar sind. Das Bezirksamt beobachtet die Auswirkungen der Maßnahmen auf den Verkehr und wird bei Bedarf weitere Maßnahmen umsetzen.

Die zügige Erreichbarkeit des Kiezes durch Rettungsfahrzeuge bleibt möglich ohne Sperren öffnen oder längere Einbahnstraßen in Gegenrichtung befahren zu müssen. Die Planung der Maßnahmen erfolgte unter Einbeziehung der Polizei, Feuerwehr und Müllabfuhr.

Das Bezirksamt kommt mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes einem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) nach, einen Kiezblock zur nachhaltigen Verkehrsberuhigung im Reuterkiez umzusetzen, sowie einem in der BVV beschlossenen Einwohner\*innenantrag, der die Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Reuterkiez fordert.

Das Verkehrskonzept wurde mit einer breiten öffentlichen Beteiligung erarbeitet. Grundlagen waren unter anderem eine Verkehrserhebung und Interviews im Kiez. Darüber hinaus wurden in zwei Werkstätten sowie online Erfahrungen, Hinweise und Ideen der Anwohner\*innenschaft gesammelt. Über 400 Hinweise aus der Bevölkerung haben so ihren Weg in die Erarbeitung des Konzeptes gefunden. Im Juni 2022 wurden die Ergebnisse präsentiert und das Konzept finalisiert.

Der Kiezblock ist der erste Teil der Umsetzung des Verkehrskonzeptes für einen lebenswerteren und sichereren Reuterkiez. Es sollen weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung, zur Stärkung des Fußverkehrs und zur besseren Befahrbarkeit der Straßen für Radfahrer\*innen folgen. Angedacht sind Aufpflasterungen zur weiteren Reduzierung der Geschwindigkeit. Zudem sollen Kreuzungen durch sogenannte Gehwegvorstreckungen flächendeckend sicherer und übersichtlicher werden. Dieser Umbau des Kiezes wird aber nicht von heute auf morgen passieren können.

Auf der Innenseite dieses Flyers finden Sie eine Übersichtskarte mit den Maßnahmen, die in den nächsten Wochen umgesetzt werden. QR-Code und Link auf der Rückseite führen auf die Webseite des Bezirksamtes, wo Sie weitere Informationen zum Verkehrskonzept finden und wir Sie auch zukünftig über die Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept informieren werden.

Wie bei allen Veränderungen wird es in der ersten Zeit sicherlich zu Irritationen kommen. Das Bezirksamt Neukölln ist aber davon überzeugt, dass sehr schnell die positiven Effekte überwiegen werden.



## AKTUELLE MASSNAHMEN

**K1**

### Einbahnstraßenregelung auf der Hobrechtbrücke

Die Hobrechtbrücke wird für den PKW-Verkehr zur Einbahnstraße Richtung Süden. Eine Durchfahrt Richtung Kreuzberg ist hier nicht mehr möglich. Die Feuerwehr aus der Feuerwache Wiener Straße kann weiter problemlos in den Reuterkiez einfahren. Für den Fuß- und Radverkehr bleibt die Brücke in beide Richtungen frei. Neben den Fußwegen werden getrennte Fahrradspuren eingerichtet.

**K2**

### Quersperre am Maybachufer zwischen Bürknerstraße und Friedelstraße

Am Maybachufer wird zwischen der Bürknerstraße und der Friedelstraße eine Quersperre errichtet. Die Poller sind herausnehmbar z.B. für den Marktbetrieb. Die Durchfahrt für Radfahrer\*innen ist weiterhin möglich.

**K3**

### Einbahnstraße in der Sanderstraße

Zwischen Hobrechtstraße und Friedelstraße wird eine Einbahnstraße in Richtung Osten eingerichtet. Der Radverkehr darf den Streckenabschnitt nach wie vor in beide Richtungen befahren.

**K4**

### Diagonalsperre an der Kreuzung Pflügerstraße/Friedelstraße

Für PKW ist die gerade Durchfahrt der Sperre nicht möglich. Von der Friedelstraße aus gesehen müssen diese nach links in die Pflügerstraße abbiegen. Der direkte Durchgangsverkehr wird hier unterbrochen. Radfahrer\*innen können die Kreuzung weiterhin in alle Richtungen passieren.

— Durchfahrtsperre Bestand  
→ Einbahnstraße Bestand



**K5**

### Einbahnstraße in der Reuterstraße

Zwischen Lenastraße und Pflügerstraße wird eine Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Auf Höhe der Kreuzung Pflügerstraße wird die Regelung durch zwei Poller an der Querungsstelle unterstützt. Der Radverkehr darf den Streckenabschnitt nach wie vor in beide Richtungen befahren.

**K6**

### Einbahnstraße in der Weserstraße zwischen Friedelstraße und Hobrechtstraße

Die bisher geltende Einbahnstraßenregelung Richtung Osten wird zu einer Einbahnstraße Richtung Westen umgekehrt. Damit soll das Durchfahren der Fahrradstraße Weserstraße für den Durchgangsverkehr unterbunden werden. Zusätzlich wird auf Höhe der Kreuzung Weserstraße/Hobrechtstraße eine Querungshilfe für den Fußverkehr eingerichtet, die gleichzeitig die Einhaltung der Einbahnstraßenregelung unterstützt.

**K8**

### Einbahnstraße in der Weserstraße zwischen Pannierstraße und Reuterstraße

Die bisher geltende Einbahnstraßenregelung Richtung Osten wird zu einer Einbahnstraße Richtung Westen umgekehrt. Damit soll das Durchfahren der Fahrradstraße Weserstraße unterbunden werden.

**K14**

### Quersperre in der Hobrechtstraße

In der Hobrechtstraße wird zwischen Sanderstraße und Pflügerstraße eine Quersperre errichtet. Der Poller ist herausnehmbar. Die Durchfahrt für Radfahrer\*innen ist weiterhin möglich.

**K15**

### Quersperre in der Nansenstraße

In der Nansenstraße wird zwischen Reuterplatz und Framstraße eine Quersperre errichtet. Der Poller ist herausnehmbar. Die Durchfahrt ist für Radfahrer\*innen weiterhin möglich.

# KONTAKT

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Straßen- und Grünflächenamt  
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin  
Tel.: 030 / 90 239-2181/2285  
[sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de)

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Jochen Biedermann  
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin  
Tel.: 030 / 90 239-2261  
[stadtrat-biedermann@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtrat-biedermann@bezirksamt-neukoelln.de)



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.berlin.de/ba-neukoelln/verkehrskonzept-reuterkiez](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/verkehrskonzept-reuterkiez)

---

## Bildnachweise

Cover: Bergsee, blau

Datengrundlage Karten: Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000

Bezirksamt  
Neukölln

**BERLIN**

